



DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

II-9470 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1031 WIEN, DEN 12. Dezember 1989
RADETZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58

Zl. 70 0502/ 222-Pr.2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

4333 IAB

1989 -12- 15

Parlament
1017 Wien

zu 4388 IJ

Auf die Anfrage Nr. 4388/J der Abgeordneten Dr. Müller, Dr. Keppelmüller, Weinberger, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen vom 18. Oktober 1989, betreffend neue Verfahren im Zusammenhang mit perchlorethylenbetriebenen Reinigungsanlagen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

ad 1 und 2:

Das in der Einleitung genannte Verfahren zur Reduktion von Perchlorethylenemissionen aus Chemischreinigungsanlagen in Nordrhein-Westfalen ist meinem Ressort bekannt. Es kann jedoch nicht - wie im Artikel der Zeitschrift VDI-Nachrichten vom 13. Oktober 1989, Ausgabe Nr. 41, festgestellt wird - von einem gänzlich neuartigem Verfahren gesprochen werden, da das zitierte Verfahren zur Reduktion von Perchlorethylenemissionen aus Chemischreinigungsanlagen den Stand der Technik darstellt, der in Österreich seit 1985 zugänglich ist und ebenfalls schon im Jahr 1985 zu einer eigenen Förderungsaktion des Umweltfonds geführt hat.